

Gesendet: Sonntag, 6. Mai 2018 12:12
An: BAMF-Pressestelle
Betreff: Schadensersatz durch Migranten

Sehr geehrte Damen und Herren,

Je mehr Migranten und Einwanderer in Deutschland sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass man einen körperlichen oder Sachschaden durch diese Personengruppen erleidet. Dabei denke ich z.B. an den nackten Afrikaner, der mit einer Eisenstange Autos beschädigt hat. Aber man kann auch überfallen und verletzt worden sein oder man wird von einem Migranten auf dem Bürgersteig mit einem Fahrrad angefahren.

Meine Frage ist, wer mir dann den Schaden ersetzt bzw. Schmerzensgeld zahlt, denn ich nehme an, dass die genannte Personengruppe keine Haftpflichtversicherung hat.

Freundliche Grüße

Udo Brozowski
Kanalstraße 1
82362 Weilheim

Betreff: Re: WG: Schadensersatz durch Migranten
Von: Udo Brozowski <u.brozowski@t-online.de>
Datum: 18.05.2018 12:52
An: "service@bamf.bund.de" <service@bamf.bund.de>

Sehr geehrte(r) Herr/Frau Prager,

weil nicht erkennbar ist, welches Geschlecht Sie haben, wähle ich diese Anrede. Vielen Dank für Ihre Antwort, die aber unbefriedigend ist. Was Sie mir mitteilen, ist mir natürlich bekannt. Es geht mir nicht um die Nationalität, sondern speziell um die seit der Grenzöffnung 2015 gekommenen hauptsächlich jungen Männer, die wohl alle keine Haftpflichtversicherung haben. Andere Ausländer, die schon integriert sind und deutsche Bürger haben zu einem hohen Prozentsatz sicherlich eine Versicherung. Täglich werden viele Bürger Opfer der genannten Personengruppe, was dem Staat bekannt ist. Der Staat ist hier meiner Meinung nach verpflichtet, für die Taten der Migranten zu haften, denn er hat sie ja ins Land gelassen, was er hätte verhindern müssen. Der Staat lässt seine Bürger im Stich und nimmt in Kauf, dass sie keine Entschädigungen für erlittene Schäden jeglicher Art bekommen. Das ist ein unverantwortliches und menschlich schäbiges Verhalten!

Freundliche Grüße
Udo Brozowski

Am 18.05.2018 um 11:13 schrieb service@bamf.bund.de:

Sehr geehrter Herr Brozowski,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Egal welche Nationalität:

Es besteht in Deutschland keine Pflicht eine Haftpflichtversicherung abzuschließen. Im Falle eines Schadens, würde sodann kein Schadensersatz gezahlt werden. Hier gelten die allgemeinen Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB).

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag
J. Prager

Informationsservice Migration
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Frankenstraße 210 | 90461 Nürnberg
Telefon: 0911 943-0
Fax: 0911 943-1000
E-Mail: service@bamf.bund.de
Internet: www.bamf.de
www.wir-sind-bund.de

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Udo Brozowski [<mailto:u.brozowski@t-online.de>]